

663/AE XXI.GP

Eingelangt am: 18.04.2002

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Hermann Böhacker, Peter Haubner, Mag. Johann Maier
und Kollegen

betreffend Unterstützung der Bewerbung der Stadt Salzburg für die Olympischen
Winterspiele 2010

Die Austragung von Olympischen Winterspielen bietet für ganz Österreich die einmalige Chance, sich der Welt als Wintersportland zu präsentieren. Dies bedeutet nicht nur einen hohen touristischen Werbewert, sondern bringt auch im sportlichen Bereich für unsere Jugend in Österreich wertvolle Impulse. Darüber hinaus werden durch die Austragung von Olympischen Winterspielen Werbeeinnahmen aus Fernseh- und Marketingrechten lukriert und damit Investitionen sichergestellt, die es ohne Olympische Spiele nie geben würde.

Die Austragungsregionen können aufgrund der vorhandenen Sportstätten ohne große Eingriffe in Natur und Umwelt auskommen und die geforderten internationalen Sicherheitsstandards umfassend erfüllen. Diese Spiele sollen der Welt zeigen, dass bestmöglicher technischer Einsatz einfache und charmante Spiele mit Herz nicht ausschließt.

Die Olympiabewerbung der Stadt Salzburg für die Olympischen Winterspiele 2010 ist eine große Möglichkeit, die Vorzüge Österreichs und der ausrichtenden Regionen der Weltöffentlichkeit zu präsentieren. Die Schönheit Salzburgs, der Bergwelt rund um die Austragungsregionen Skiverbund Amade und Kitzbühel sowie die einzigartige Verbindung zwischen Sport und Kultur geben der Bewerbung ein unverwechselbares rot-weiß-rotes Flair. Damit die Chance Salzburg 2010 und der ausrichtenden Regionen genutzt werden kann, muss ganz Österreich hinter der Bewerbung stehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat hat beschlossen:

„Die Bundesregierung wird ersucht, die Bewerbung der Stadt Salzburg gemeinsam mit den Bundesländern Salzburg und Tirol um die Austragung der Olympischen Winterspiele 2010 geeignet zu unterstützen, damit eine erfolgreiche Bewerbungsphase bis zur internationalen Entscheidung am 2. Juli 2003 in Prag ermöglicht wird.“

In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag dem Sportausschuss zuzuweisen.